



Zutreffendes ankreuzen und / oder ausfüllen

Erstantrag

Wiederholungsantrag

An den
Hochsauerlandkreis
Soziales – Sachgebiet 52/1
-Fahrdienst für Menschen
mit Behinderungen-
Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon

auf Ausstellung der Berechtigungsscheine für den
Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
im Rahmen der Eingliederungshilfe nach den
gesetzlichen Bestimmungen

LEISTUNGSBERECHTIGTE PERSON:

Name, Vorname			
Geburtsdatum	Familienstand	Telefon	
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnort)			
Name und Anschrift der Betreuerin / des Betreuers bzw. Bevollmächtigten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse			
Zu meinem Haushalt gehören noch folgende Personen:			
Name, Vorname	Geb.-Datum	Familienstand	Verwandtschaftsverhältnis
Für mich oder eine Person in der Haushaltsgemeinschaft ist ein Kraftfahrzeug (Personenkraftwagen) zugelassen:			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Fahrzeugalter: _____			
Der vorhandene Personenkraftwagen kann aus nachstehenden Gründen nicht benutzt werden:			
Ich habe einen Schwerbehindertenausweis mit folgenden Vermerken:			
<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> aG <input type="checkbox"/> kriegsbeschädigt			
Der Schwerbehindertenausweis ist gültig bis _____			
(Bei Erstanträgen oder Änderungen bitte ein Kopie des Ausweises beifügen!)			

Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist mir nicht möglich / nicht zumutbar, weil

- ich Rollstuhlfahrer/in bin.
- Die Umsetzung aus dem Rollstuhl in ein Fahrzeug ist möglich.
- Die Umsetzung aus dem Rollstuhl in ein Fahrzeug ist **nicht** möglich.
- die Benutzung eines Rollstuhlfahrzeuges (Behindertentransportwagen) erforderlich ist.
(Bei Erstanträgen ist eine entsprechende ärztliche Bescheinigung beizufügen!)
- ich aufgrund meiner schweren Gehbehinderung ohne Begleitperson keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen kann.

Ich wohne in einer Pflegeeinrichtung oder in einer besonderen Wohnform
(bis 2019 Einrichtung der Behindertenhilfe/Wohnheim)

ja nein

Ich erhalte Leistungen der Eingliederungshilfe
(z.B. ambulant betreutes Wohnen, Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen)

ja nein

Mein Wohnort vor Einzug in die Pflegeeinrichtung / besondere Wohnform war:

(bitte vollständige Adresse angeben!)

Ich erhalte Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung bzw. Hilfe zur Pflege
in Einrichtungen oder ähnliche existenzsichernde Leistungen

ja nein

Ich erhalte Leistungen nach dem Bundesversorgungs- oder Kriegsoferentschädigungsgesetz

ja nein

- Ich erhalte **keine laufenden Leistungen** nach den Bestimmungen der Sozialgesetzbücher und des Bundesversorgungs- oder Kriegsoferentschädigungsgesetzes.
- Mein Einkommen und Vermögen ist aus dem beigefügten Fragebogen zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen ersichtlich.
- Beträge zur Einkommensbereinigung, z.B. Hausrat- und Haftpflichtversicherung, Sterbegeldversicherung sind der beigefügten Kopie der letzten Beitragsrechnung zu entnehmen.
- Die Kosten der Unterkunft ergeben sich aus der Mietbescheinigung / der Rentabilitätsberechnung / dem Wohngeldbescheid.

Die erforderlichen Nachweise sind zu allen Bereichen beigefügt.

Erklärung:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben im vorstehenden Antrag und in den Anlagen. Mir ist bekannt, dass unvollständige oder unwahre Angaben dazu führen können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgefordert werden können.

Mir ist bekannt, dass die Bewilligung für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen in der Regel für den Zeitraum von einem Jahr erfolgt. Eine Weiterbewilligung erfolgt nicht automatisch. Vielmehr kann ich vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes einen Wiederholungsantrag stellen.

Ort, Datum

Unterschrift

Aufgenommen und weitergereicht / Datum durch

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen

Fragebogen zum Einkommen und Vermögen für den Antrag von:

Name, Vorname:

1. Bezug von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Leistung:	Höhe der Leistung:
Arbeitslosengeld II	€
Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3.Kapitel SGB XII	€
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	€
Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 a BVG oder vergleichbare Leistung	€

Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheides bei!

Die nachfolgenden Fragen zu Einkommen und Vermögen müssen nur beantwortet werden, wenn Sie aktuell keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes beziehen.

2. Einkünfte des Vorvorjahres

Gemäß § 136 SGB IX ist von Ihnen ein Beitrag zu den Aufwendungen einzubringen, wenn Ihr Einkommen die Freibeträge übersteigt. Maßgeblich für die Ermittlung des Beitrages nach § 136 SGB IX ist die Summe der Einkünfte des Vorvorjahres nach § 2 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bei Renteneinkünften die Bruttorente des Vorvorjahres.

Art der Einkünfte:	Höhe der jährlichen Einkünfte:
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	€
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	€
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	€
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	€
Einkünfte aus Vermietung und/oder Verpachtung	€
Einkünfte aus Kapitalvermögen	€
Sonstige Einkünfte wie z.B. Elterngeld, Krankengeld, Wohngeld, BAföG-Leistungen etc.	€

3. Renteneinkünfte des Vorvorjahres

Art der Rente:	Höhe der jährlichen Rentenzahlungen:
Gesetzliche Altersrente	€
Erwerbsunfähigkeitsrente	€
Betriebliche Zusatzrente	€
Sonstige Rente, z.B. aus Pensionsfonds, Altersvorsorgeverträgen, Versicherungsleistungen oder Ähnlichem	€

4. Vermögen

Für die Inanspruchnahme des Fahrdienstes ist eventuell verwertbares Vermögen einzusetzen (§140 SGB IX).

Um diesen möglichen Eigenanteil zu ermitteln, sind Angaben zu Ihrem Vermögen erforderlich.

Art des Vermögens:	Höhe/Wert:
Barguthaben	€
Guthaben auf Girokonten	€
Guthaben auf Sparkonten	€
Bausparverträge	€
Sonstige Sparguthaben (Festgelder, Wertpapiere etc.)	€
Lebens- und/oder Sterbegeldversicherungen	€
Kraftfahrzeuge	€
Haus- und/oder Grundvermögen	€
Sonstige Vermögenswerte (Schmuck, Münzen etc.)	€

Bitte fügen Sie alle entsprechenden Nachweise - falls möglich in Kopien - bei!

- ❖ Ich versichere, dass die vorstehenden Einkommens- und Vermögensangaben vollständig und wahr sind.
- ❖ Mir ist bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann.
- ❖ Alle Änderungen in meinen Einkommens- und Vermögensverhältnissen werde ich unverzüglich und unaufgefordert mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in oder Betreuer/in